

Der Zeitung und der Beilage durch den Postweg...

Innerhalb Deutschlands und der benachbarten Staaten...

Einzelverkaufpreis 20 Pf.

Leipziger Tageblatt

Verl.-Anst. 14 692 (Mack) 14 693 14 694

Handelszeitung.

Verl.-Anst. 14 692 (Mack) 14 693 14 694

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Deutsche von Leipzig und Umgebung...

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 20 Seiten.

Das Wichtigste.

Der Beschluß der Landesynode ist offiziell auf den 24. Oktober anberaumt worden.

In Aachen fand am Mittwoch im Beisein des Kaisers die Enthüllung des Kaiser-Friedrich-Denkmal statt.

Der Reichstag beschäftigte sich am Mittwoch mit der sozialdemokratischen Interpellation über das Vereinsrecht.

Der türkische Ministerrat beschloß, keine Vermittlungsoffiziere anzunehmen, sondern den Krieg gegen Italien fortzusetzen.

Die chinesischen Regierungstruppen stehen bei Hankau im Geleitz mit den russischen.

Das Versammlungsrecht.

J. Berlin, 18. Oktober.

Was der Senatorenkonvent still und sein gesponnen, war schon gestern an das Licht der abendlichen Sonne getreten...

Eine Gefahr für die sinngemäße Handhabung des Gesetzes besteht nur darin, daß die Polizei aus ihrer unbestrittenen allgemeinen Aufgabe...

Im übrigen sollte sich die sozialdemokratische Interpellation vor Liebertreibungen hüten.

Republik. Abg. Gröber (Ztr.) blieb in der Gegnerschaft gegen das Gesetz, die er schon früher bestritten hatte...

Die Enthüllung des Kaiser-Friedrich-Denkmal in Aachen.

Bei wunderbarem Wetter wickte der Fest- und Aachener Anlaß der am Mittwoch erfolgten Enthüllung des Kaiser-Friedrich-Denkmal...

Der Kaiser trat mit Gefolge im Sonderzug um 11 1/2 Uhr vormittags in Aachen ein...

Es ist kaum ein besserer Platz in Aachen wie in den deutschen Ländern überhaupt für das Denkmal zu finden...

Darauf gab der Kaiser das Zeichen zum Fallen der Hüte. Die Ehrenkompanie präsentierte, der Kaiser und alle Anwesenden salutierten...

Der Kaiser im Münster. Am 12 Uhr 20 Min. zog der Kaiser in das Münster ein.

ein. Der Domchor sang einen lateinischen Begrüßungschor. Vor dem Hauptaltar richtete der Bischofpropst Bellesheim an den Kaiser eine Ansprache...

Der Kaiser dankte herzlich und sprach seine Freude und Zufriedenheit über die Arbeiten aus, die in dem Münster im Laufe der letzten Jahre geleistet worden seien.

Der Kaiser beschäftigte dann die ausgereihten lotharischen Domkirche und Modelle, die letzten Ausgrabungen am Münster, und die Mosaik- und Marmorarbeiten...

Im Verlaufe dieses Festmahls im Rathhaus hielt der Oberbürgermeister folgende Ansprache:

Eure Kaiserliche Majestät bitte ich untertänigst, in der alten Kaiserstadt die herrlichen Willkommengrüße der treu ergebenen Aachener Bürger allerhöchstditt entgegenzunehmen...

In dieser Stunde aber gedenken wir des Kaisers Friedrich Majestät, dessen Geburtstag der 18. Oktober ist. Eure Majestät sind der Erbe des Kaisers an Krone wie auch an Verantwortungen...

Die Antwort des Kaisers auf die Rede des Oberbürgermeisters hatte folgenden Wortlaut:

Wein lieber Oberbürgermeister! Sie haben mit Ihren freundlichen Begrüßungsworten den herzlich erhebbenden Eindruck noch verstärkt, den ich heute durch den festlichen Empfang in Ihren Mauern erhalten habe.

Liebe und des Vertrauens Fühl und Volk umschlingt und zusammenhält.

Wenn je ein Fühl gerade in Aachen ein Denkmal verdient hat, so war es mein in Gott ruhender Herr Vater. Von meiner Kindheit an habe ich beobachtet können, mit welchem Interesse er sich dem Studium der deutschen Kaiser und ihrer Traditionen hingab...

Dem Vater für meinen einzigen Beruf erzeuget, wuchs ich heran, in Bewunderung und Ehrfurcht vor der Kaiserkrone...

Wie meine Vorfahren der Stadt Aachen ihre besondere Huld zugewendet haben, so ist es auch mir stets eine Freude gewesen, mein landesvaterliches Interesse und Wohlwollen für Aachen betätigen zu können...

Die Revolution in China.

Die Nachrichten aus China laufen nur spärlich ein. Das Hauptereignis bleibt immer noch die Landung und der Kampf deutscher Matrosen in Hankau...

Die Lage in Hankau. Das offizielle Wolffsche Telegraphenbureau verbreitet nachstehenden Bericht:

Der Kommandant der „Leipzig“ meldet aus Hankau: Der Tag und die Nacht sind ruhig verlaufen. Die Aufständischen zeigen sich zurück.

Hankau, 18. Oktober. (Meldung d. Petersb. Telegr.-Agentur.) Heute morgen 7 Uhr wurde das Feuer längs der Bahnlinie bei Hankau eröffnet.